



TSG Aktuell

Spielzeit 2023/2024



Sonntag, 20. August 2023, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - SuS Neuenkirchen**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
TSG startet erfolgreich in die Saison	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
TSG gratuliert „Scholle“	7
Dauerkarte für die neue Saison	7
TSG Dülmen überzeugt gegen Elf von Trainer Peter Neururer	8
Erste Runde im Fußball-Kreispokal - Wölpper-Elf lässt nichts anbrennen	8
TSG Dülmen gegen die vertragslosen Profis aus Sicht eines TSG-Schiris	9
Zweite Runde im Fußball-Kreispokal - TSG locker eine Runde weiter	10
Neuzugänge bei der TSG	11-13
TSG Reserve kommt gut in die Saison	13
Mittsommernachtsturnier läuft gut an	14
Kreisliga A2 und C2, Tabelle und Spielplan	15
Grenzweg Cup der TSG Juniorinnen ein voller Erfolg	16-17
Relegationsspiel im TSG-Stadion - Münster gewinnt Elfmeterkrimi	17
Neue Möbel für das Vereinsheim	18-19
Arbeitseinsatz bei der TSG	20
Damen mit neuem Trainerteam weiterhin in der Kreisliga A	21
Herbstfest der TSG am 2. Oktober 2023 im Kolpinghaus	22

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Es geht wieder los auf den Fußballplätzen. Die Fußballherzen aller Fans schlagen höher, der Ball rollt wieder und es wird um jeden einzelnen Punkt gekämpft. So auch die 1. Mannschaft von TSG Dülmen, die unter ihrem Trainer Manfred Wölpper mit viel Spielfreude und Energie nach einer erfolgreichen Vorbereitungszeit während der Sommerpause wieder an den Start geht.

Am kommenden Sonntag, dem zweiten Spieltag in der Saison 2023/24 in der Landesliga 4, möchte ich ganz herzlich die Gäste vom SuS Neuenkirchen zu unserem ersten Heimspiel begrüßen.

Die erste Mannschaft konnte bereits in den ersten 2 Runden des Kreispokals prüfen, ob sie fit und leistungsstark ist. Beim FC Turo d'Ízlo-Aramäer Gronau gewannen sie mit 6:0 und beim 1. FC Oldenburg Ahaus fegten sie den Gegner mit 12:0 vom Platz. Das erste richtige Kräftemessen jedoch konnten sie beim 1. Meisterschaftsspiel gegen Wettringen beweisen. Der Auswärtssieg fiel mit 2:1 verdient für die Blau-Gelben aus, so dass sie die ersten 3 Punkte einfahren konnten.

Die 2. Mannschaft konnte ebenso die ersten 3 Punkte holen, da sie bei der SG Coesfeld II mit einem 3:1 die Nase vorn hatte. Auch die 3. Mannschaft beendete ihr 1. Heimspiel erfolgreich gegen Turo Darfeld II mit 2:0.

Heute empfangen wir die Gäste aus Neuenkirchen. Sie beendeten die letzte Saison auf dem 9. Tabellenplatz und konnten ihr erstes Spiel in der neuen Saison mit einem klaren 4:1-Sieg gegen Westfalia Gemen für sich entscheiden. Für die Blau-Gelben wird es kein einfaches Heimspiel werden, da die Gäste bereits im letzten Jahr im Rückspiel gegenüber den Wölpper-Schützlingen überlegen waren. Diese können ihren Fans am Grenzweg zeigen, dass sie mit viel Spielfreude und Kampfgeist in die Saison starten und drei weitere Punkte mitnehmen.

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß bei einem sportlich fairen Spiel mit hoffentlich vielen Toren. Viel Spaß beim Lesen unserer 1. Ausgabe der TSG Aktuell in der Saison 2023/24.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reineremann

Titelfoto: 1. Mannschaft

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

Nach dem Sieg über Wettringen sprach die TSG Aktuell mit Manni Wölpper über den Saisonstart und den ersten Spieltag.

TSG Aktuell: Lieber Manni. Herzlichen Glückwunsch zu den ersten drei Punkten!

Manni Wölpper: Vielen Dank. Wir haben uns die Punkte auch verdient. Ich bin allerdings noch heute ein wenig aufgeladen, weil ich einfach der Meinung bin, dass wir die Probleme in Wettringen einem Teil auch der Schirileistung zu verdanken haben. Paddis Gelb-Rot geht in Ordnung aber Gioels Rot ist für mich einfach nicht in Ordnung. Der Junge fehlt jetzt mehrere Wochen für eine Aktion, die eher für ihn gepfiffen werden musste. Das schmälert meine Freude über den Sieg schon, zumal wir jetzt schon am zweiten Spieltag defensiv echte Probleme haben. Boris Korte und Yannick Dresemann, die ich beide ohne zu zögern in der Innenverteidi-

gung eingesetzt hätte, sind nicht da. Mal gucken, wer hinten aufläuft. Es läuft wohl auf Arni hinaus. Insgesamt war der Sieg in Wettringen aber verdient, weil ich der Meinung bin, dass wir auch den besseren Fußball gezeigt haben, auch wenn hier noch einige Luft nach oben war.

TSG Aktuell: Zumindest schienen alle Jungs fit und hungrig.

Manni Wölpper: Absolut, und darauf lege ich ja auch das Hauptaugenmerk. Wir sind für eine Landesligatruppe schon gut im Futter und können konditionell immer noch eine Schippe drauf legen. Das hilft uns dann auch, wenn wir zum Beispiel mal in Unterzahl spielen müssen. Hungrig sind meine Jungs glaub ich auch immer. Da kommt uns jetzt auch zu Gute, dass wir für TSG-Verhältnisse schon einen kleinen Umbruch im Team hatten.

TSG Aktuell: Du sprichst von den Neuzugängen.

Manni Wölpper: Ja genau. Mit acht neuen Jungs kam hier richtig frisches Blut rein. Und ich kann ausschließlich Positives berichten, was das Fußballerische und das Menschliche betrifft. Über die Lubkoll-Brüder müssen wir nicht sprechen. Die marschieren und helfen uns enorm. Andrij Sachabutdinov hat das Jahr bei der DJK offenbar sehr gut getan. Er ist sehr gereift, sportlich wie menschlich

und jederzeit ein Stammplatzkandidat. Er hat sich seinen Startfeinsatz sehr verdient. Karam Alnaji lief erst etwas unter dem Radar, hat sich im Laufe der Vorbereitung aber sehr gesteigert und ich habe überhaupt keine Bedenken, ihn zu bringen. Seine Reaktion in Wettringen nach seiner Auswechslung, nachdem er ja zuvor erst knapp 15 Minuten vorher eingewechselt wurde, hat mir zudem imponiert. Er zeigte noch bei der Auswechslung großes Verständnis und stellte das Team sofort über sich. Yannick Barenberg ist auf Augenhöhe mit Simon Krass und hebt alleine dadurch unser Torwartspiel auf ein höheres Niveau. Das waren Nuancen, weshalb ich mich für Simon im Tor entschieden habe. Insgesamt zeigt sich schon am zweiten Spieltag, dass jeder Neue, auch die noch zustoßenden Zalewski und Allam wichtig werden dürften, denn schon beim Spiel gegen Neuenkirchen fehlen mir mit Besler, Aresu, Boris Korte und Dresemann vier Spieler sicher. Tobi Korte und Andrej Sachabutdinov waren angeschlagen. Noah Ivanovic

plagt sich noch mit seiner Patellasehne herum. Aber wir werden eine starke Elf auf den Rasen bringen, die sich reinhaut.

TSG Aktuell: Wie siehst du die kommende Landesligasaison?

Manni Wölpper: Die Liga hat mich letztes Jahr extrem positiv überrascht vom Niveau. Ich bin gespannt, kenne aber nicht jede Mannschaft so gut, dass ich sagen könnte, dass es einen klaren Favorit gibt. Ich habe mir allerdings Dorsten gegen Ahaus angesehen. Das war stark. Dorsten habe ich definitiv auf dem Zettel für ganz oben. Für uns gilt im zweiten Jahr die Leistung etwas konstanter abzurufen, die wir bringen können und dann werden wir mal schauen, was geht. Fakt ist, dass wir mit allen Gegnern mithalten können. Sollte die Liga aber wieder so ausgeglichen sein wie letzte Saison, ist das alles ganz gefährlich. Da kann es nach oben und unten ganz schnell gehen. Es heißt diese Saison sicher: Wachsam sein, Spannung hochhalten.



I. Mannschaft

TSG startet erfolgreich in die Saison

Die TSG startete erfolgreich gegen Vorwärts Wettringen in die Landesliga-Saison 2023/24, allerdings wurde der Sieg teuer erkauft, da Paddi Besler und Gioel Aresu mit Platzverweisen bedacht wurden. Die Saison ging los wie gemalt. Nach einer knappen Zeigerumdrehung wurde die 1:0-Führung erzwungen. Ein Eigentor der Gastgeber sorgte für den frühen Jubel. Im Verlauf entwickelte sich kein gutes Fußballspiel, denn die Heimmannschaft agierte fast ausschließlich mit langen Bällen. Danach wurde körperlich „draufgegangen“. Zur Verwunderung und mit zunehmendem Verlauf auch einigen Verärgerungen, goutierte der Schiedsrichter den Einsatz der Wettringer mit vielen Freistößen gegen die TSG. Manni Wölpper: „Das war eigentlich Wahnsinn. Die rennen nach hohen Bällen permanent in uns rein und kriegen dafür Freistöße. Ich weiß nicht, was der Schiri da pfeift.“ So kam es zu einigen gefährlichen Situationen rund um den Strafraum der TSG, die letzten Endes aber ohne Erfolg blieben.

Nach 55 Minuten sorgte ein weiteres Eigentor für die 2:0-Führung für Blau-Gelb, welche jedoch nur wenige Minuten anhielt. Das Spiel war nun eher



Schiedsrichter Maik Echelmeyer (l.) spielte sich immer mehr in den Vordergrund. Den Sieg der TSG Dülmen zum Saisonstart in Wettringen konnte er aber nicht verhindern. DZ-Foto: Primus

von Hektik geprägt. Leider ließ sich Paddi Besler dann zu einer dummen Aktion hinreißen und kassierte innerhalb weniger Augenblicke Gelb-Rot. „Das darf Paddi einfach nicht mehr passieren. Er ist wichtig für uns und so muss er sich auch verhalten auf dem Platz“, so Wölpper, der den Platzverweis als nachvollziehbar einschätzte. Vollkommen ohne Verständnis war er dann aber fünf Minuten später, als auch Aresu den Roten Karton gezeigt bekam. Warum, weiß wohl nur der Schiedsrichter, denn nach Einschätzung der Dülmener lag ein Foul an Aresu vor, dem in den Bauch getreten wurde in einem Zweikampf. Jetzt wurde

es natürlich eng und Wölpper musste den zuvor eingewechselten Alnaji wieder vom Platz nehmen, um mit Yannick Dresemann nochmal mehr Körperlichkeit und Robustheit einzuwechseln. Wölpper: „Für Karam tut es mir unheimlich leid, aber er sagte schon bei der Auswechslung, dass das klar sei für das Team. Tolle Reaktion für einen 18jährigen.“ Kurz vor Schluss hatte Justin Lubkoll sogar noch das 3:1 auf dem Fuß, aber sein Solo führte nicht zum Erfolg.

Manni Wölpper war nach dem Spiel mit seinen Jungs zufrieden. „Wir haben eine gute Disziplin gezeigt und sehr viel Cha-

rakter. Es war nicht so einfach nach den Roten Karten und dann auch noch fast 10 Minuten Nachspielzeit. Ich rede eigentlich nie über die Schiris, aber das heute war meiner Meinung nach schon eine sehr schwache Leistung vom Referee. Das hätte uns fast noch das Genick gebrochen.“

TSG Dülmen:

Kraß, T. Korte (69. Alnaji, 84. Dresemann), J. Lubkoll, M. Espeter, Kock (Kettner), G. Lubkoll, Aresu, Arnsmann, Benterbusch, Sachabutdinov (69. Ivanovic), Besler.

Tore:

0:1 D. Ratering (ET 0:1), 0:2 M. Holtevert (ET 55.), 1:2 F. Bußmann (58.).

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 2. Spieltages

2. Spieltag, Sonntag, 20. August 2023		
Vorwärts Epe	:	Vorwärts Wettringen
TSG Dülmen	:	SuS Neuenkirchen
SV Eintracht Ahaus	:	SC Altenrheine
Ibbenbürener SpVg	:	FC Epe
SG Borken	:	DJK Borussia Münster
TuS 05 Sinsen	:	SpVg Beckum
SV Rot-Weiß Deuten	:	VfL Senden
Westfalia Gemen	:	SV Dorsten-Hardt

Begegnungen des 3. Spieltages

3. Spieltag, Sonntag, 27. August 2023		
SpVg Beckum	:	VfL Senden
FC Epe	:	SV Eintracht Ahaus
SC Altenrheine	:	Westfalia Gemen
SV Dorsten-Hardt	:	TSG Dülmen
SuS Neuenkirchen	:	Vorwärts Epe
Vorwärts Wettringen	:	SV Rot-Weiß Deuten
TuS 05 Sinsen	Do. 24.8. :	SG Borken
DJK Borussia Münster	:	Ibbenbürener SpVg



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SC Altenrheine	1	1	0	0	4:0	4	3
2.	SuS Neuenkirchen	1	1	0	0	4:1	3	3
3.	DJK Borussia Münster	1	1	0	0	4:2	2	3
4.	SpVg Beckum	1	1	0	0	3:1	2	3
5.	VfL Senden	1	1	0	0	2:0	2	3
6.	TSG Dülmen	1	1	0	0	2:1	1	3
7.	SV Dorsten-Hardt	1	0	1	0	4:4	0	1
7.	SV Eintracht Ahaus	1	0	1	0	4:4	0	1
9.	FC Epe	1	0	1	0	2:2	0	1
9.	SG Borken	1	0	1	0	2:2	0	1
11.	Vorwärts Wettringen	1	0	0	1	1:2	-1	0
12.	TuS 05 Sinsen	1	0	0	1	2:4	-2	0
13.	SV Rot-Weiß Deuten	1	0	0	1	1:3	-2	0
14.	Vorwärts Epe	1	0	0	1	0:2	-2	0
15.	Westfalia Gemen	1	0	0	1	1:4	-3	0
16.	Ibbenbürener SpVg	1	0	0	1	0:4	-4	0

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

ANGEBOTS KNALLER

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit im Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

24,90 € OHNE LAUFZEIT

MONATLICH KÜNDBAR

STARTERPAKET ENTFÄLLT

Maxim

Telefon: 02594 826 57 | E-Mail: info@tsg-duelmen.de

TSG gratuliert „Scholle“



Die TSG begrüßt den neuen Kohvedeler König: v.l. Matthias Sietmann (Mundschenk), Ralf Hehemann, Bastian Scholz (König), Sylvia Mösle, Daniel Sietmann.

Ein echter König aus den Reihen der TSG! Bastian „Scholle“ Scholz wurde im Juli König seines Schützenvereins, dem Kohvedel! Die TSG gratuliert auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich! Seit der Installierung der „Vierten“ vor einigen Jahren, gibt es enge Bande zwischen der TSG und den Kohvedelern! „Scholle“, wir hoffen du triffst in der kommenden Saison genau so gut den Ball, wie den Vogel!

WIR SIND TSG

TSG

DAUERKARTE
SAISON 2023/2024

#BIN DABEI

Dauerkarte für die neue Saison

Wer die Elf der TSG Dülmen um Trainer Manfred Wölpper in der Fußball-Landesliga unterstützen möchte, kann dies tun: Die Blau-Gelben verkaufen ab sofort Dauerkarten für die neue Saison. Vollzahler können für 80,- Euro alle Heimspiele der Männer um Kapitän Mario Espeter verfolgen. Die ermäßigte Saisonkarte für Mitglieder, Schwerbehinderte, Rentner sowie Schüler und Studenten kostet 50,- Euro. Die Tickets sind im Clubheim erhältlich.

EGGERT **Feuerschutz**

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH
Postfach 1203 • 48249 Dülmen
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

TSG Dülmen überzeugt gegen Elf von Trainer Peter Neururer

„Ich bin mit der Mentalität und der Moral meiner Jungs absolut zufrieden. Das wird ein ziemliches Gerangel um die Stammplätze.“ Manfred Wölpper, Trainer der Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen, war mit dem Spiel seiner Mannschaft gegen die vertragslosen Profis von Trainer Peter Neururer sehr zufrieden. Die Blau-Gelben waren über weite Strecken der Partie beim 1:4 (0:2) ebenbürtig, zwischen der 60. und 75. Minute sogar die bessere Mannschaft. „Dabei waren wir stark ersatzgeschwächt.“ So fehlten auf TSG-Seite Alexander Kock, Dominik Arnsmann oder Robin Kettner und Tobias Korte. Schade, dass unmittelbar

vor dem Anpfiff von Schiedsrichter Tobias Kollenberg noch ein kräftiger Regenschauer niederging. Er hielt sicherlich noch einige Besucher vom Spiel ab. Die Partie war aber durchaus ansehnlich und hatte für ein Freundschaftsspiel viel Tempo. Kein Wunder, wollten die vertragslosen Profis sich für einen neuen Verein anbieten. Auf der Tribüne saßen auch wohl einige Scouts, um sich die Talente anzuschauen. Aber auch die TSG-Kicker hielten gut dagegen. Nur durch zwei Distanzschüsse gingen die Gäste noch vor der Pause in Führung. Nach dem Seitenwechsel ließen sich die Blau-Gelben überumpeln und innerhalb



Peter Neururer (l.) und TSG-Trainer Manfred Wölpper diskutierten vor dem Spiel. DZ-Foto: Jürgen Primus

von 180 Sekunden trafen die Kicker der Spielergewerkschaft zwei Mal. Doch die TSG Dülmen steckte nicht auf und kam gut zurück. Nach einer Stunde erzielte Gerard Lubkoll den verdienten

Anschlusstreffer.

Weitere Chancen wurden ausgelassen, ein Strafstoß wurde den Hausherren verweigert. Aber auch so können die TSG-Kicker auf die Leistung aufbauen. DZ

Erste Runde im Fußball-Kreispokal

Wölpper-Elf lässt nichts anbrennen

Nichts anbrennen ließ die TSG Dülmen beim B-Ligisten FC Turo d' Izlo Gronau. Das Team von Trainer Manfred Wölpper gewann ungefährdet mit 6:0. „Wir haben das sehr seriös runtergespielt“, so Wölpper. Die Blau-Gelben hatten viel Ballbesitz und ließen Ball und Gegner laufen. „Und das ist für mich keine B-Liga-Mannschaft. Die haben es in der ersten Halbzeit schon gut gemacht.“ Ein Doppelpack von Andrej Sachabutdinov sorgte für die 2:0-Pausenführung. Zwei weitere Treffer wurden wegen Abseits nicht gegeben. Nach der Pause machte die TSG schnell den Deckel drauf. Tobias Korte traf zum 3:0. Im Anschluss schwanden bei den Gastgebern die Kräfte. Tobias Korte komplettierte seinen lupenreinen Hattrick und Justin Lubkoll sorgte für den Schlusspunkt. „Wir hätten den Ball noch mehr laufen lassen müssen, um gar nicht in die Zweikämpfe zu müssen“, so Wölpper. DZ



Mit seinem Doppelpack ebnete Andrej Sachabutdinov (r.) für die TSG Dülmen den Weg in die zweite Pokalrunde. DZ-Foto: Patrick Hülshager

Benterbusch (17. G. Lubkoll), C. Korte, Besler.

Tore: 0:1 und 0:2 Andrej Sachabutdinov (19. u. 27.), 0:3 bis 0:5 Tobias Korte (50., 67., 78.), 0:6 Justin Lubkoll (81.).

TSG Dülmen: Kraß, Dresemann, T. Korte, J. Lubkoll, Aresu, Alnaji (46. Arnsmann), Kettner (81. Schwarz),

TSG Dülmen gegen die vertragslosen Profis aus Sicht eines TSG-Schiris

Ein echtes Highlight der Vorbereitung trug sich für drei Schiris der TSG beim Spiel der TSG Dülmen gegen die vertragslosen Profis, trainiert von Peter Neururer zu. Aufgrund der kurzfristigen Ansetzung des Trainingsspiels trat der Verein an uns, die Schiris des eigenen Vereins, heran und bat uns, die Partie zu leiten. Dieser Aufgabe kamen wir gerne nach, denn wann kann man schon so hochklassigen Fußball pfeifen. In der Regel pfeifen die Schiris der TSG Jugendspiele oder Spiele bis zur Kreisliga A. Derzeit haben wir keinen aktiven Schiri mehr, der überkreislich, also auf Bezirksliga Ebene pfeifen kann. Von daher eine spannende Geschichte, die sich Max Klaas, Marvin Winkler und Tobi Kollenberg nicht nehmen ließen. Tatsächlich war selbst ich als Mitte 40er ein wenig nervös vor dem Spiel. Vor allem das zu erwartende Tempo und die damit verbundene Zweikampfführung erschien mir eine Herausforderung. Auch Max und Marvin waren sichtbar angespannt vor dem

Spiel, denn es macht schon einen Unterschied, ein Vorbereitungsspiel in Eggerode auf dem platten Land zu pfeifen oder Jungs, die Profis waren und weiter sein wollen. Letzten Endes war der Umgang schon vor dem Spiel aber entspannt und die knapp 250 Zuschauer boten eine schöne Kulisse. Tatsächlich musste man von Anpfiff an hellwach sein, nachdem das obligatorische Karnickelloch gefüllt war. Das Tempo war natürlich deutlich höher, der Körpereinsatz auch. Der Unterschied war allerdings, dass tatsächlich eher weniger gemeckert wurde im Vergleich zu den unteren Klassen. Nach einigen ersten gefühlten Wacklern und einer kurzen Eingewöhnungszeit, die Mannschaften und Zuschauer hoffentlich nicht mitbekamen, hatten wir das Spiel dann auch von Beginn an ganz gut im Griff, wobei es uns die zwei Teams auch nicht all zu schwer gemacht haben. Dennoch schonten sich beide Teams nicht, so dass eine recht körperliche Partie entstand. Insgesamt war



Peter Neururer und Schiri Tobias Kollenberg

es wie es immer so ist: Die einen sagen so, die anderen so. So gab es natürlich auch strittige Szenen. Die TSG hätte gerne einen Elfmeter erhalten in der zweiten Halbzeit. Marvin (piff für Tobi Kollenberg in Halbzeit 2) entschied sich aber dagegen. Zu wenig für einen Elfmeter. Auch eine Abseitsentscheidung erzürnte Manni Wölpper noch.

Spannend auch, wenn man als Linienrichter die Emotion von einem Trainer wie Manni am Rand viel näher mitbekommt. Und dabei war es nur ein Trainingsspiel.... Insgesamt empfanden wir unsere Leistung nach dem Spiel als ordentlich, ohne grobe Schnitzer und konnten unser wohl verdientes Bier im Kreise der TSGer trinken.

Kleerbaum
Druck

Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/791027
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

TSG Dülmen im Pokal locker eine Runde weiter

Einen kurzen Schreckmoment musste die TSG Dülmen überstehen, als Keeper Simon Kraß in der ersten Minute in allerletzter Sekunde klärte. Danach war die Zweitunden-Partie im Kreispokal beim B-Ligisten 1. FC Oldenburg Ahaus für den Landesligisten kein Stolperstein. Die Blau-Gelben gewannen mit 12:0 (5:0). „Am Anfang war es etwas holprig, aber dann haben wir es seriös runtergespielt“, so TSG-Trainer Manfred Wölpper.

Patrick Besler eröffnete den Torreigen. Im Anschluss sorgten Alexander Kock (2), Justin und Gerard Lubkoll für die 5:0-Pausenführung. Nach der Pause kam es für den Gastgeber knüppeldick. David Fiegenbaum kassierte in der 48. Minute die Gelb-Rote Karte. Nach 64 Minuten holte sich Mamadou Toure nach einem rüden Einsteigen gegen Philip Benterbusch die Rote Karte ab. In doppelter Überzahl „haben wir schöne Tore erzielt“, so Wölpper. Keeper Yannick Barenberg, der zur Halbzeit kam, musste nur einmal bei einem direkten Freistoß eingreifen. **DZ**

TSG Dülmen: Kraß (46. Barenberg), T. Korte, J. Lubkoll (70. Schwarz), M. Espeter, Kock (46. Dresemann), Aresu, Arnsmann (83. Flügel), Benterbusch, Sachabutdinov, G. Lubkoll (46. Alnaji), Besler.

Tore: 0:1 Patrick Besler (13.), 0:2 und 0:3 Alexander Kock (27., 37.), 0:4 Justin Lubkoll (42.), 0:5 Gerard Lubkoll (45. Foulelfmeter), 0:6 und 0:8 Andrej Sachabutdinov (49, 68.), 0:7 Gioel Aresu (62.), 0:9 und 0:10 Philip Benterbusch (73., 75.), 0:11 Gioel Aresu (85.), 0:12 F. Schwarz (90.).



Alexander Kock (r) schnürte in der ersten Halbzeit einen Doppelpack. Hier spielt er am Oldenburger Marco Schneider vorbei. **DZ-Foto:** Hülshäger

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für den Ahäuser David Fiegenbaum (48., wiederholtes Foulspiel). Rote Karte für den Ahäuser Mamadou Toure (64., grobes Foulspiel.)

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Neuzugänge bei der TSG

Auch in dieser Saison wird das Gesicht der Ersten Mannschaft wieder aufgefrischt. Ausschließlich sehr junge und entwicklungsfähige Neuzugänge aus Dülmen und dem nächsten Umland stoßen zum Team von Manni Wölpper und Philipp Schulte hinzu.



Name: Andrej Sachabutdinov

Alter: 22 Jahre

Position: Sturm

Bisherige Vereine:

SC Münster 08, DJK Dülmen, TSG Dülmen.

Ziele: Eine erfolgreiche Saison zu spielen, mich bei jedem Training und bei jedem Spiel weiter zu entwickeln, um die nötige Erfahrung zu sammeln.

Erster Eindruck vom Team und Verein:

Da ich ja eine lange TSG Vergangenheit habe, meine Jugend und meine ersten drei Senioren Jahre hier verbracht habe, kenne ich fast jeden im Verein und auch in der Mannschaft. Ich wurde sehr nett aufgenommen. Es ist ein sehr familiärer Verein.



Name: Gerard Lubkoll

Alter: 25 Jahre

Position: Allrounder

Bisherige Vereine: TuS 05 Sinsen, DSC Wanne-Eickel, RW Ahlen, SpVgg Erkenschwick.

Ziele mit der TSG: Aufstieg

Eindruck vom Team und Verein: Familiär, diszipliniert, gute Gemeinschaft.



Name: Justin Lubkoll

Alter: 20 Jahre

Position: 6er/8er/10er

Bisherige Vereine: TuS 05 Sinsen, TuS Haltern.

Sportliches Ziel: Aufstieg

Erster Eindruck: Starkes Teamgefüge, aggressiv, diszipliniert, feucht & fröhlich.



Name: Kai Zalewski

Alter: 23 Jahre

Position: Rechts/links Flügel-Außenverteidiger

Meine Ziele: Ich persönlich hoffe nach meiner Verletzung schnellstmöglich auf den Platz zurückzukehren, um meinen Teil dazu beizutragen, dass wir als Team eine erfolgreiche Saison spielen werden.

Erster Eindruck von der Mannschaft: Durch meine TSG Vergangenheit kannte ich natürlich schon einige Mitspieler, aber auch der Rest der Mannschaft hat mich sehr gut aufgenommen. Man merkt in jedem Training, dass die Jungs 100% geben und alles dafür tun, dass wir in der nächsten Saison oben mitspielen werden.



Name: Abdel Rahman Allam (Budi)

Alter: 25 Jahre

Position: Zentrales Mittelfeld

Meine Ziele: Ich persönlich hoffe nach meiner Verletzung schnellstmöglich auf den Platz zurückzukehren, um meinen Teil dazu beizutragen, dass wir als Team eine erfolgreiche Saison spielen.

Erster Eindruck von der Mannschaft: Ich habe ja lange bei der TSG gespielt. Von daher kannte ich viele hier. Die Neuen passen aber auch gut zum Team.



Name: Karam Alnaji

Alter: 18 Jahre

Position: Stürmer

Bisherige Vereine: DJK Dülmen, TSG Dülmen, VfL Senden

Ziele: Mein Ziel ist es, mein individuelles Spiel zu verbessern, mich gut in das Team zu integrieren und gemeinsam mit meinen Mitspielern sportliche Erfolge zu erzielen. Zudem möchte ich mich aktiv am Vereinsleben beteiligen, um eine positive Atmosphäre und Zusammenhalt innerhalb des Teams zu fördern. Ich habe einen sehr positiven Eindruck sowohl vom Verein als auch vom Team gewonnen. Der Verein zeigt ein starkes Engagement für seine Mitglieder und die Gemeinschaft.



Name: Leo Backmann-Stockhofs

Alter: 25 Jahre

Position: Torwart

Bisherige Vereine: Ich war über 20 Jahre in allen Jugendmannschaften des TuS Haltern und auch in allen Senioren Mannschaften aktiv. Von Kreisliga B bis Regionalliga durfte ich überall reinschnuppern. Hauptsächlich war ich in der Ersten und Zweiten Mannschaft aktiv.

Ziele: Mein Ziel mit der TSG ist, eine erfolgreiche Saison zu spielen und dem Verein helfen, seine Ziele zu erfüllen. Persönlich freue ich mich ab Januar nach meinem Auslands-Praktikum über viel Spielzeit und einen guten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Mein erster Eindruck vom Verein und der Mannschaft ist sehr positiv. Ich schätze das Direkte und Ehrliche wie man es im Münsterland gut pflegt. Ich denke, mit der Mannschaft kann man viel Spaß haben und einiges erreichen!



Name: Yannick Noah Barenberg

keine Angaben

TSG Reserve kommt gut in die Saison

Kein einfaches Spiel hatte die TSG Reserve beim ersten Spieltag vor der Brust. Mit dem euphorisierten Aufsteiger SG Coesfeld 2 musste ein hartes Brett gebohrt werden, zumal die Mannschaft über eine Menge Erfahrung und relativ viele Spieler der früheren Ersten Coesfelder Mannschaft verfügt. Direkt in der ersten Minute hätte die TSG schon in Führung gehen können, als Jeson Metelski nach feinem Zuspiel auf einmal „blank“ stand und auch traf. Allerdings piff der Schiri hier Abseits, was zumindest sehr strittig war. Die TSG baute ruhig auf und setzte ihr Spielsystem laut Coach Stephan Fritzsche gut um, geriet jedoch dennoch in Rückstand. Allerdings war hier Pech im Spiel, da der Ball noch abgefälscht wurde. Das die sieben Wochen Vorbereitung einen gewissen Erfolg hatten, zeigte sich im Verlauf. Die TSG blieb ruhig und zog diszipliniert und erwachsen ihr Spiel runter. So wurden die Blau-Gelben noch vor der Halbzeit belohnt. Nach einem langen Abschlag vom wieder genesenen Markus Sylla düpierte Jeson Metelski zum ersten Mal die hoch aufgerückte Kette der Coesfelder und marschierte allein auf den Kasten zu, um dann sicher zu verwandeln. Das 2:1 für die TSG war recht ähnlich. Nach einem Pass aus dem Mittelfeld setzte sich erneut Metelski im Eins gegen Eins gegen seinen Gegenspieler durch, umkurvte den Torwart und sorgte für die Führung. Die Proteste der Coesfelder, dass ein Stürmerfoul vorgelegen habe, wurden durch den Schiri nicht erhört und wären auch zweifelhaft gewesen. In der zweiten Halbzeit sorgte Kevin Engbers mit einem Distanzschuss aus knapp 40 Metern für die Entscheidung zum 3:1, zumal hinten nicht mehr viel anbrannte.

Fritzsche: „Ich freue mich für das Team. Wir haben es diszipliniert und sauber runtergespielt. Das war schon eine reife Leistung, vor allem auch weil wir das umgesetzt haben, was wir Trainer vorgegeben haben. Das freut mich dann als Trainer auch natürlich, wenn ich sehe, dass die sieben Wochen Vorbereitung Ergebnisse erbracht haben.“

Mittsommernachtsturnier läuft gut an



Team TSG Tradition

Nach der mehrjährigen Coronapause lief das Mittsommernachtsturnier der TSG Ende Juni wieder gut an. Die 16 Mannschaften lieferten sich spannende und schöne Spiele. Richtig sportlich wurde es dann aber ab dem Viertelfinale. Überraschend stark waren die „Oldies“, des Teams TSG Tradition, welches der Halteraner und Ex-TSGer Tim Abendroth gemeldet hatte. Im Halbfinale ging es gegen den letztjährigen Gewinner Schock 65.3 aus Merfeld. Nach einem wirklich schönen 2:2 entschied das 9-Meter-Schießen zugunsten der alten Recken um Henning Schubert, Dirk Kalwei etc. Im Endspiel wartete erwartungsgemäß das Team Rigips von Paddi Besler, welches sich im Halbfinale gegen Zinau und Söhne durchsetzte (4:1). Hier ging es lange Zeit sehr eng zu. Mit 2:1 gewann letzten Endes Team Rigips, zeigte sich allerdings in den 15 Minuten durchaus mit viel Respekt vor dem Gegner, deren gute „Ahlfelder-Schule“ noch immer sichtbar war. Mit dem ein oder anderen Kaltgetränk endete der Abend am Grenzweg und die meisten Teams sagten direkt für das kommende Jahr zu. Organisator Tobias Kollen-

berg war somit zufrieden: „Ich denke, alle hatten ihren Spaß. Der ein oder andere Verbesserungsvorschlag wurde mit nach Hause genommen. Letzten Endes soll das Turnier ein gemütlicher Ausklang der Saison und ein Wiedersehen mit vielen ehemaligen TSGern sein, angereichert durch Dülmener Vereine. Das der Leistungsunterschied somit groß ist, lässt sich unserer Meinung nach nicht ganz vermeiden.“



Team Rigips



Team Sternhagel

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Dein Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen - Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

II. Mannschaft (Kreisliga A2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen II	1	1	0	0	3:1	2	3
2.	DJK SF Dülmen	1	1	0	0	2:0	2	3
3.	DJK Vorw. Lette	1	1	0	0	4:3	1	3
4.	SG DJK Rödder	1	1	0	0	3:2	1	3
5.	DJK Adler Buldern	1	1	0	0	2:1	1	3
5.	SV Borussia Darup	1	1	0	0	2:1	1	3
5.	Union Lüdinghausen	1	1	0	0	2:1	1	3
8.	DJK/VfL Billerbeck	1	1	0	0	1:0	1	3
9.	Grün-Weiß Nottuln II	1	0	0	1	3:4	-1	0
10.	SuS Olfen	1	0	0	1	2:3	-1	0
11.	Fortuna Seppenrade	1	0	0	1	1:2	-1	0
11.	SV Brukeria Rorup	1	0	0	1	1:2	-1	0
11.	SV Gescher II	1	0	0	1	1:2	-1	0
14.	GW Hausdülmen	1	0	0	1	0:1	-1	0
15.	SG Coesfeld 06 II	1	0	0	1	1:3	-2	0
16.	Turo Darfeld	1	0	0	1	0:2	-2	0

Begegnungen des 2. Spieltages

2. Spieltag, Sonntag, 20. August 2023		
TSG Dülmen II	:	DJK Adler Buldern
SV Gescher II	:	GW Hausdülmen
DJK Vorwärts Lette	Mi. 16.8.	SG Coesfeld 06 II
DJK/VfL Billerbeck	:	SV Borussia Darup
Fortuna Seppenrade	:	DJK SF Dülmen
Turo Darfeld	:	SV Brukeria Rorup
Union Lüdinghausen	:	SG DJK Rödder
SuS Olfen	:	Grün-Weiß Nottuln II

Begegnungen des 3. Spieltages

3. Spieltag, Sonntag, 27. August 2022		
SG Coesfeld 06 II	:	SuS Olfen
SG DJK Rödder	:	Grün-Weiß Nottuln II
DJK SF Dülmen	:	DJK VfL Billerbeck
SV Borussia Darup	:	SV Gescher II
GW Hausdülmen	:	TSG Dülmen II
DJK Adler Buldern	:	DJK Vorw. Lette
Union Lüdinghausen	:	Turo Darfeld
SV Brukeria Rorup	:	Fortuna Seppenrade

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen III	1	1	0	0	2:0	2	3
2.	DJK Eintr. Coesfeld III	1	1	0	0	2:0	2	3
3.	Arminia Appelhülsen II	1	1	0	0	2:1	1	3
3.	Union Lüdinghausen III	1	1	0	0	2:1	1	3
5.	SG DJK Rödder II	1	0	1	0	3:3	0	3
5.	SuS Olfen II	1	0	1	0	3:3	0	1
7.	DJK Adler Buldern II	1	0	1	0	2:2	0	1
7.	DJK/VfL Billerbeck III	1	0	1	0	2:2	0	1
7.	Grün-Weiß Nottuln III	1	0	1	0	2:2	0	1
7.	SV Brukeria Rorup II	1	0	1	0	2:2	0	1
11.	SG Coesfeld 06 III	1	0	1	0	1:1	0	1
11.	SV Borussia Darup II	1	0	1	0	1:1	0	1
13.	DJK Vorw. Lette II	1	0	0	1	1:2	-1	0
13.	SV Eggerode	1	0	0	1	1:2	-1	0
15.	SW Beerlage II	1	0	0	1	0:2	-2	0
15.	Turo Darfeld II	1	0	0	1	0:2	-2	0

Begegnungen des 2. Spieltages

2. Spieltag, 20. August 2023		
SW Beerlage II	:	Arminia Appelhülsen II
DJK/VfL Billerbeck III	:	SV Borussia Darup II
DJK Vorw. Lette II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SV Eggerode	:	DJK Adler Buldern II
SG Coesfeld 06 III	:	TSG Dülmen III
Grün-Weiß Nottuln III	:	SG DJK Rödder II
SuS Olfen II	:	Union Lüdinghausen III
Turo Darfeld II	:	SV Brukeria Rorup II

Begegnungen des 3. Spieltages

3. Spieltag, 27. August 2023		
Arminia Appelhülsen II	:	DJK Vorw. Lette II
SG DJK Rödder II	:	Union Lüdinghausen III
SV Borussia Darup II	:	SV Eggerode
DJK Adler Buldern II	:	SW Beerlage II
TSG Dülmen III	:	DJK/VfL Billerbeck III
Grün-Weiß Nottuln III	:	Turo Darfeld II
SV Brukeria Rorup II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SuS Olfen II

Grenzweg Cup der TSG Juniorinnen ein voller Erfolg

Bei bestem Wetter fand am 3. Juni 2023 der erste Grenzweg Cup der TSG Juniorinnen statt.

Viele Mannschaften aus dem Umland und sogar aus dem Bereich Münster nahmen teil.

Vormittags starteten zunächst die E- und dann die D-Juniorinnen (Trainer Eckermann/Wahlers und Nacke/Habicht) in das Turnier, bevor nachmittags dann auch die C-Juniorinnen (Trainer Nathaus/Hering) ins Turnier eintrifften.

Viele tolle Spiele konnten bestaunt werden und alle Mädels aus allen Teams gaben ihr Bestes.



Erfolge konnten die TSG Kickerinnen in allen Bereichen erzielen. So konnten die E-Juniorinnen, die mit zwei Mannschaften gestartet waren, den ersten und zweiten Platz erzielen. Die D- und C-Juniorinnen jeweils den dritten Platz.

Für genügend Essen und Trinken war durchgehend gesorgt, dank vieler hilfsbereiter Eltern der TSG Kickerinnen.

Auch die Tombola war ein riesiger Erfolg und viele tolle Sachen gingen über die Theke.

Während und auch nach dem Turnier kam viel positives Feedback von den angereisten Mannschaften.



C-Juniorinnen

Relegationsspiel im TSG-Stadion

Münster gewinnt Elfmeterkrimi gegen Marl

Relegations-Dramatik am 4. Juni 2023 im TSG-Stadion.

120 Minuten und Elfmeterschießen bekamen die rund 380 Zuschauer am Sonntagnachmittag am Grenzweg zu sehen. Am Ende hatte Borussia Münster das bessere Ende für sich und schaffte mit einem 6:5 nach Elfmeterschießen den Sprung in die zweite Relegationsrunde im Kampf um einen Platz in der Landesliga für die kommende Saison. Für den FC Marl ist der Traum von der Landesliga beendet.

Zu Beginn waren die Marler die bessere Mannschaft, den ersten Treffer erzielten aber die Münsteraner. Nach dem Seitenwechsel glich der FC Marl aus und hatte in der Folge die besseren Möglichkeiten, die Partie in der regulären Spielzeit für sich zu entscheiden. In der Verlängerung hatten die Marler dann die numerische Überlegenheit nach einer Gelb-Roten Karte für die Münsteraner. Einen klaren Vorteil konnte sich der FC Marl damit nicht erspielen. So musste das Elfmeterschießen entscheiden. Marls Fabian Kudlek setzte den ersten Elfmeter deutlich über das Tor. Die folgenden neun Schützen trafen und Wilko Schmidt schoss Borussia Münster in die zweite Runde. Diese wurde an Fronleichnam ausgetragen. Dieses Spiel gewann Münster gegen SG FA Herringhausen mit 2:1.

Auch das Endspiel der Relegation gegen Fortuna Freudenberg gewann Münster mit 7:2 und spielt somit in der kommenden Saison in der Landesliga.



120 Minuten und Elfmeterschießen boten der FC Marl (r.) und Borussia Münster den Zuschauern im TSG-Stadion.
DZ-Foto: Hülshäger

Neue Möbel für das Vereinsheim!

Bei einem spontanen Arbeitseinsatz am Morgen des 21.06.2023 konnten ein paar fleißige Helfer hochwertige Möbel im Vonovia Ruhrstadium abholen, die der VfL Bochum aussortiert und erlesenen Freunden des Vereins kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Für die TSG ein echter Gewinn!





**Tankstelle
Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

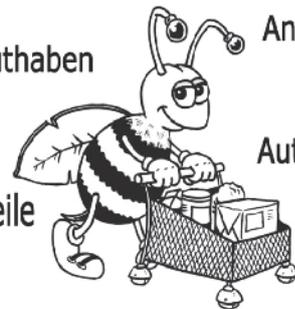
Handy Guthaben

Anhängerverleih

Kfz-Ersatzteile

Autowaschanlage

Bistro



Autogas
Hussigas LPG

Deutsche Post
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

Arbeitseinsatz bei der TSG

Am 22. Juli 2023 fand erstmalig wieder nach längerer Zeit ein größerer Arbeitseinsatz der Senioren-Fußballer am Grenzweg statt. Und es wurde einiges geschafft. Nachdem bereits aufgrund eines Trainingslagers die Erste am Vortag die Tribünen gereinigt und die Rasenkanten auf Platz 1 zurückgeschnitten hatten, erschien am 22.07. eine bunte Mischung aus Spielern aller Seniorenmannschaften und sogar eine Jugendspielerin samt Mutter. Die knapp 30 Helfer unter Anleitung von Mo Gröger, der sich auch um die Arbeitsgeräte kümmerte, machten in vielerlei Hinsicht „Klar Schiff“ an den Plätzen, in den Kabinen und im Clubheim. So wurden die alten Bänke aus dem Clubheim montiert und entsorgt, Banden befestigt und abmontiert, Sitzschalen auf der Tribüne entfernt und Bänke montiert. Sämtliches



Unkraut um Platz eins, zwei (teilweise), Vorplatz Clubheim und der Zuweg zur Jugendarena entfernt und die Kabinen mit Hochdruckreiniger gesäubert. Nach knapp vier Stunden war die Arbeit (fürs Erste) getan und alle konnten ein wenig stolz auf sich sein, dass gemeinsam so eine Menge geschafft wurde. Letzten Endes hörte man auch von fast allen: „Würde auch Zeit“, denn eine Anlage in der Größe unserer TSG macht schon enorm

viel Arbeit. Einige waren sich auch alle Helfer, dass solche Tage wieder regelmäßig und häufiger stattfinden müssen, damit alles einigermaßen in Schuss bleibt. Diesem Wunsch kommt der Vorstand gerne nach und ein weiterer Arbeitseinsatz im Herbst ist bereits geplant.



Damen mit neuem Trainerteam weiterhin in der Kreisliga A

Unser Frauenfußballteam blickt auf eine durchwachsene Saison zurück. Zum Ende hin sicherte man am letzten Spieltag mit Schützenhilfe aus Billerbeck, wo die Zweitvertretung des DJK VfL den direkten Konkurrenten aus Ellewick schlug, den Klassenerhalt.

Das Team um den scheidenden Trainer „Bonny“ Bontrup lieferte sich am Sonntag, den 4. Juni 2023 ein packendes Duell beim Tabellendritten aus Epe und blickte zeitgleich auf die Konkurrenz aus Buldern und Ellewick. Beide Vereine hatten vor Anpfiff noch zwei Punkte weniger auf dem Konto als unsere Blau-Gelben Fußballfrauen.

Obwohl die TSG sich mit viel Herzblut gegen den Abstieg zu Wehr setzte, musste man sich gegen Vorwärts Epe am Ende 0:2 geschlagen geben.

Sinnbildlich für die ganze Saison leitete ein Eigentor durch Cynthia Rotaru etwa 15 Minuten vor Abpfiff die unglückliche Niederlage ein.

Mit einem Punkt wäre das Ding durch gewesen aufgrund des besseren Torverhältnisses bzw. der besseren Ergebnisse im direkten Vergleich. So mussten Mannschaften und Trainerteam noch zittern. Das Herzschlagfinale fand seinen Höhepunkt als in den Dülmener Reihen das Ergebnis aus Alstätte bekannt wurde, wo Adler Buldern sein Auswärtsspiel mit 3:1 für sich ent-



Fußballvorstand Julia Wagner mit dem neuen Trainerteam der Damen: Cedric Kaminski (l.) und Franz Wilms.

scheiden konnte und somit in der Tabelle an der TSG vorbei zog. Erst als das Ergebnis aus Billerbeck feststand konnte Blau-Gelb aufatmen. Klassenerhalt gesichert!

Bereits vor der Partie und unabhängig von der Klassenzugehörigkeit konnte die TSG die Verpflichtung eines neuen Trainerteams für die kommende Saison bekannt geben. Franz Wilms wird an den Grenzweg zurückkehren! Nachdem er dort sieben Jahre lang sehr erfolgreich die B-Juniorinnen trainierte, fungierte er nicht weniger erfolgreich als Trainer der Damenmannschaft von Adler Buldern. Dort führte er die Fußballfrauen bis in die Bezirksliga und etablierte sie auch dort. Nach einer mehrjährigen Pause vom

Fußball kehrt er nun motiviert an die Seitenlinie zurück. Ihm zur Seite stehen wird Cedric Kaminski, der bereits in der vergangenen Saison Verantwortung übernommen hatte. Der Verein zeigt sich sehr zufrieden mit der Trainerkonstellation für die kommende Saison.

„Franz Wilms ist ein sehr erfahrener Trainer der wieder richtig Lust hat auf das Traineramt bei den TSG Damen. Cedric Kaminski haben sowohl wir als Verein als auch das

Team selbst viel zu verdanken. Ohne sein beherztes Engagement wäre der sicherlich glückliche Klassenerhalt nicht realisierbar gewesen. Wir können uns glücklich schätzen sie bei uns zu haben“ äußert sich Julia Wagner aus dem Vorstand der Fußballabteilung.

Gemeinsam blickt man nun optimistisch auf die kommende Saison, zu deren Ende wieder der Klassenerhalt stehen soll. Diesmal gerne auch vor dem letzten Spieltag.



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404



HERBSTFEST

für Sportler und für die,
die es werden wollen.

2. Oktober 2023

Einlass ab 20:00 Uhr

Eintritt: 10,- €

(Vorverkauf in der TSG-Gaststätte)

Kolpinghaus Dülmen

Eine Veranstaltung der



Mit tatkräftiger
Unterstützung von



Veranstaltungstechnik

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

FORD
ADVENTURE
WEEKS

GROSSES ABENTEUER IN REICHWEITE.



Ford Mustang Mach-E

FORD MUSTANG MACH-E

Keyless Entry, Mustang LED-Rückleuchten, Premium Polsterung Sensico in Leder-Optik in Schwarz mit grauen Ziernähten, Aktiver Park-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle

54 monatliche Leasingraten von

€ 299,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	49.572,- €
Leasing-Sonderzahlung	7.340,- €
Nettodarlehensbetrag	40.982,20 €
Laufzeit	54 Monate
Gesamtlaufleistung	0 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	2,99 %
Effektiver Jahreszins	3,03 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	23.486,- €
Finanzleasingrate	299,- €

Verbrauchswerte nach WLTP*: Mustang Mach-E: Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 440 km**

SCHLOSSGARAGE
WILLE
SEIT 1930

Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zu genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. ²Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Versleiß; Mehrkilometer 0,110 €/km, Minderkilometer 0,070 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).